

pfadi
falkenstein köniz

www.pfadi-falkenstein.ch
chutz@pfadi-falkenstein.ch

INHALT

Allgemein

Editori-AL	3
Falkenstein	4-5
Heimverein	6-12
Adressen	46-47
Impressum	47
Agenda	48

Einheiten

Biberaktivitäten	14
Katikiaktivitäten	15
Katiki und Akela Pfi-La	16
Yavari Pfi-La	17-18
Siorax und Pitry Pfi-La	19
Akela, Yavari und Pitry So-La	20-21
Katiki und Siorax So-La	22-24
Karuba Aktivitäten	25
Phönix Aktivitäten	26
Fenris und Phönix Pfi-La	27-28
Aventurin und Karuba Pfi-La	29-31
Kognoi PfiLa	32
Aventurin und Karuba So-La	33-36
Fenris So-La	37-40
Kognoi und Phönix So-La	41-43
Cora 26/27	44-45

Chutz ist das offizielle Organ der Pfadi und Cevi Könizdorf-Köniz.

Chutz mit einer Auflage von 600 Exemplaren ersc
einmal.

Könizer Zeitung

Der Sensetaler

hte, Fotos, Zeichnungen, Gedichte, Leserbriefe
s auf Papier, eMail, CD oder Flash-Speichern
willkommen.

Wussten Sie,

dass wir auch…

hste Ausgabe:
edaktionsschluss für den nächsten grossen Chutz ist
8. November 2012!

Briefpapier
Couverts
Broschüren
Flugblätter
Kataloge
Garnituren
Rechnungsformulare
und vieles mehr

… bedrucken? Verlangen Sie eine Offerte

bmmedia

Herausgeberin
bm media AG
Seftigenstrasse 310
Postfach
3084 Wabern
Telefon 031 848 20 20
Fax 031 848 20 21
E-Mail info@bm-media.ch

Könizer Pfadiheime



Büschi- und Weiermattheim können auch gemietet werden. Sie sind ideal für private Anlässe aller Art, Lager von Pfadigruppen, Jugendorganisationen und Schulen, Ausbildungskurse, Tagungen und Versammlungen.

Reservationen und Auskünfte:
Barbara Maier, 031 971 30 78
heime@pfadi-falkenstein.ch
www.pfadiheime-koeniz.ch

AL-WORTE

Liebe Falkis,

die Tage werden wieder kürzer und der Herbst kommt immer näher. Es ist also höchste Zeit, nochmals auf die vergangenen Lager zurückzublicken und die letzten Sonnenstrahlen zu geniessen, während die nächsten aufregenden Pfaditage auf uns warten und die Herbstferien vor der Tür stehen.

Dieses Jahr durften alle Gruppen das schönste PfiLa-Wetter geniessen und kamen dabei schon ordentlich ins Schwitzen. Ganz speziell für dieses Lager war, dass dieses Jahr keine Regenjacken und Gummistiefel gebraucht, aber hoffentlich trotzdem mitgeschleppt, wurden. Auch die Coras haben sich über Auffahrt einige Tage auf ihr SoLa vorbereitet, hatten dabei jedoch deutlich mehr Pech mit starkem Regen und campingfeindlichen Bedingungen.

Während der Feinschliff für die SoLa-Planung lief, lüfteten die Leitenden mit dem Falkensteinrat den Kopf beim Minigolf und gemütlichen Beisammensein, bevor sich alle Gruppen zu Fuss, mit dem Velo oder per Schiff in die Sommerlager stürzten. Bestimmt wurden wieder einmalige Erfahrungen gesammelt, und wir freuen uns nun auf die kommenden Aktivitäten, Kurse und – zum ersten Mal auf den Abteilungstag!

Liebe Pfadigrüsse

Robbe für das AL-Team

CHUTZREDAKTION 2/26

Hallo Zusammen

Es gibt Neuigkeiten aus dem Chutz Team! Neu dabei ist Nijura, sie wird Lavaja bei ihrer Arbeit unterstützen. Nijura war selbst lange Teilnehmerin bei der Pfadi Falkenstein und hat anschliessend Aventurin, Phönix und die Coras geleitet und zum Schluss als Rolle der SL, Gruppen unterstützt. Der Chutz ist für sie die perfekte Aufgabe, um die Pfadiarbeit zu reduzieren, aber trotzdem noch nicht ganz loslassen zu müssen.

Der Chutz befindet sich in Transformation! Wie ihr vielleicht bemerkt habt, sieht der Chutz etwas anders aus als zuvor. Wir sind daran, ihn neu zu gestalten. Es wird sich auch in den nächsten Ausgaben noch Einiges ändern, also bleibt gespannt!

Viel Spass beim Lesen und einen guten Start ins neue Quartal!

Liebe Grüsse, die Chutzredaktion

Nijura und Lavaja

Mitgliederversammlung

Im Herbst findet die Mitgliederversammlung der Pfadi Falkenstein statt. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ und wird durch alle Aktivmitglieder gebildet. Kinder und Jugendliche bis und mit 14 Jahren werden durch eine erziehungsberechtigte Person an der Versammlung vertreten.

Eckdaten:

Datum: 16.11.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: In Köniz (genauer Ort wird noch kommuniziert)

Anmeldung: Obligatorisch! Über folgenden Link:

https://cloud.pfadi-falkenstein.ch/apps/forms/s/dxyGAfD2go5KPbC4YfczpC9D

Traktanden:

- Wahl von Kassier*in
- Wiederwahl von Präsidentin des Falkensteinrats und übrigen Mitglieder des Falkensteinrats
- Wiederwahl von AL-Team
- Wiederwahl von drei Rechnungsrevisor*innen
- Budget und Jahresrechnung (inkl. Erteilung Decharge)
- Statutenänderungen
- Jährliche Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Varia

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung finden sich in den Statuten auf unserer Webseite.

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG REPARATUREN
24-H-SERVICE

Ulrich Pulver AG
Gartenstadtstrasse 4, 3098 Köniz
Tel. 031/380 86 86 Fax 031/380 86 87
www.pulver-haustechnik.ch
info@pulver-haustechnik.ch

Alljährliches Leitendenessen vom 30. Mai 2026

Einmal im Jahr ist es so weit: Das traditionelle Leitendenessen findet statt. Da wir aktuell jedoch die stolze Zahl von bis zu 70 aktiven Leitenden erreicht haben, war das gewohnte Leitendenkegeln in diesem Jahr wieder nicht möglich – die Bahnen wären schlichtweg zu voll geworden.

Als sportliche und gesellige Alternative haben wir uns daher für Minigolf entschieden. Aufgeteilt in bunt gemischte 4er-Teams, schwangen wir gemeinsam die Schläger und waren auf der Minigolfanlage in der Inneren Enge unterwegs.

Im Anschluss ging es weiter zum eher stressigen Abendessen im Jazz-Zelt, wo wir ein feines Curry und stimmungsvoller Jazz-Live-Musik das Essen genossen. Das Abendessen blieb dieses Mal leider ohne Dessert, weshalb wir uns alle auf den Weg zur Gelateria di Berna an der Mittelstrasse machten. Wegen des tollen Wetters waren dort extrem viele Leute unterwegs. Weil die Warteschlange entsprechend lang war (trotz Voranmeldung wussten wir, dass auch wir anstehen müssen), wollten nicht alle so lange anstehen: Einige von uns wurden kreativ und kehrten kurzerhand in der Tankstelle ein, um sich dort ihr Glace zu holen.

Am Ende war es genau dieses fröhliche Durcheinander, das den Abend ausmachte. Ein herrlich chaotischer Anlass bei bestem Sommerwetter, der uns viele lachende Gesichter, tolle Gespräche und einen wunderschönen Sommerabend beschert hat!

Ein grosses MERCI an alle aktiven Leitenden – ihr seid einfach super!

Otavi



55. Delegiertenversammlung 2026

Um die Leitung der Pfadi Falkenstein zu entlasten, wurde 1972 der Heimverein Falkenstein gegründet. Beide Vereine arbeiten gut zusammen und sind personell eng verbunden: Die vier Mitglieder des Abteilungsleitungsteams sind im Heimvereinsvorstand vertreten, im Gegenzug ist der Heimvereinspräsident stimmberechtigt im Falkensteinrat. An der Heimvereins-DV sind alle Pfadi-Leitenden und die Mitglieder des FA-Rates stimmberechtigt.

Am 5. Mai fand die diesjährige DV statt. Nach dem Willkommenstrunk eröffnete Präsident Mile/Felix Altorfer die Versammlung und wickelte die statutarischen Geschäfte zügig ab. Er ging auf einige Punkte im Jahresbericht 2025/26 ein. Zwei grössere Bauvorhaben wurden realisiert: Sanierung des Parkplatzes entlang der Herzwilstrasse, sowie im Weiermattheim der Ersatz der bisherigen vier Wärmepumpen durch zwei leistungsfähigere. Die statutarischen Geschäfte wurden alle einstimmig verabschiedet, wahlen waren keine nötig, da der Vorstand noch bis 2027 gewählt ist und keine Demissionen vorlagen. Mit 108 Schlafplätzen sind die Könizer Pfadiheime die grösste Gruppenunterkunft der Region: Letztes Jahr wurden die Heime 121-mal vermietet.



Vorstand und Heimverwaltung

Grosses Engagement

Mile dankte den 13 Mitgliedern in der Vermietungsequipe, welche 2025 insgesamt 333 Einsätze leisteten. Er hofft, noch einige weitere Personen zu finden, die bereit sind, hier mitzuhelfen. Die Unterhaltsequipe bringt laufend alles in Ordnung, in der Gruppe engagieren sich 17 Personen. Jährlich gibt es drei Grosseinsätze und immer wieder Arbeiten, welche einzeln oder in Gruppen ausgeführt werden. Alle leisten ehrenamtlich grössere und kleinere Arbeiten entsprechend ihren beruflichen Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten.

Könizer Gemeinderat Dominic Amacher war Gast an der DV, Mile stellte ihm Fragen zu den verschiedensten Themen, die der Gemeinderat souverän beantwortete. Zum Schluss musste er einen Satz ergänzen: «Falkenstein ist…»

- Seine spontane Antwort: **«… eine lebendige Abteilung mit vielen engagierten Leuten, die Verantwortung übernehmen»**.

Beim gemütlichen DV-Abschluss mit Apéro riche wurde intensiv diskutiert und geplaudert.



Teilnehmende der DV 2026



bill + künzi ag
heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 971 24 84
e-mail info@billkuenzi.ch
www billkuenzi.ch

Neuer Mehrzweckraum

Wachstum führt zu Platznot.

Dank der Realisation des Coraheim-Anbaus im Büschi vor zwei Jahren gibt es nun genug Platz für die Aktivitäten der Pfadi. Die erfreuliche Entwicklung der Abteilung hat jedoch auch zur Folge, dass das Pfadilagermaterial wesentlich umfangreicher ist, deshalb fehlt speziell im Weiermattheim genügend Platz dafür. Heimleute müssen immer wieder Reparaturen ausführen, wofür sie eine gut eingerichtete Werkstatt benötigen. Aus diesen Gründen wurde vor einem Jahr dafür ein neues Raumkonzept erarbeitet und ein Anbau an das Leitendenhaus geplant.

Eigentlich hätte der neue Raum Ende März bezugsbereit sein sollen. Es gab jedoch unerwartet zusätzliche Bauauflagen zu erfüllen:

So musste die Wasserleitung, die unter dem Anbau verlief, mit viel Aufwand in den Hang verlegt werden. Dies verzögerte den Bau um mehrere Monate und erhöhte die Baukosten enorm.

Ende gut, alles gut: Ende September kann der neue Raum eingerichtet und bezogen werden!



Situation bisher mit Profilen



Wasserleitungsverlegung 16.04.26



Situation anfangs Juli 06.06.26



Situation am 21. Juli 2026

Doch kein Sparhammer...!

Jugend+Sport
jung. sportlich. einzigartig.

Im CHUTZ 2/2025 haben wir über die Kürzungsbeschlüsse des Bundesrates bei Jugend+Sport informiert: Da die Anzahl der Teilnehmenden an J+S-Angeboten seit Jahren kontinuierlich wuchs, entschied der Bundesrat, die Beiträge an die J+S-Aktivitäten ab 2026 um 20 % zu kürzen. Das hätte auch die Falkensteiner Pfadilager stark betroffen, da diese stets mit entsprechend ausgebildeten Leitenden als J+S-Sportfachkurse angemeldet werden.

Es gab schweizweit grosse Proteste von Parteien und Sportorganisationen, zudem unterschrieben innert kurzer Zeit nahezu 200 000 eine Petition, die ein 20-jähriger Zürcher J+S-Leiter spontan lanciert hatte. Der Druck wirkte: Am 12. September 2025 entschied der Bundesrat, die Mittel für das Förderprogramm um 20 bzw. 28 Millionen für die Jahre 2025 und 2026 zu erhöhen. Damit sollten Kürzungen bei den J+S-Beiträgen trotz steigenden Teilnehmendenzahlen verhindert werden. Diesem Antrag stimmte auch das Parlament Ende Jahr zu. Wie es ab 2027 weitergehen soll, war damals noch nicht geklärt, Beitragskürzungen waren weiterhin eine Option.



Karuba-Aventurin-Sola 2026

Am 27. Mai 2026 beschloss der Bundesrat, das J+S-Budget von 2027 bis 2030 um jährlich 21 bis 26 Millionen Franken zu erhöhen, um eine Senkung der Beiträge an die einzelnen J+S-Kurse und -Lager zu verhindern. Das Parlament muss diesen Antrag Ende Jahr noch bestätigen. Das Sportförderprogramm Jugend+Sport ist sehr beliebt: Jährlich nehmen über 600›000 Kinder und Jugendliche an J+S-Kursen und -Lagern teil. Vielen Dank auch an dieser Stelle allen, die sich für die J+S-Beiträge ohne Kürzungen engagiert haben.

Ruth Regina Derrer / «Messua»

30. September 1926 – 10. September 2025

Messua war 81 Jahre lang eng mit der Pfadi verbunden. Sie war eine engagierte Leiterin bei den Wölfen der Abteilung Bubenberg (zu der seit 1949 auch die Könizer Wölfe und Pfadi gehörten). Eine besondere schwierige Aufgabe hatte sie 1953 als Wolfsstufen-Verantwortliche: Als im Bubenberg-Wolfslager im Bernerhaus in Magglingen ein Wolf an Kinderlähmung erkrankte und die Wölfe 10 Tage länger (total 15 Tage) ohne Aussenkontaskte in Magglingen bleiben mussten, war Messua die Verbindungsperson zu den Eltern; sie organisierte u.a. den Transport von Ersatzkleidern nach Magglingen. Geimpft wurde gegen die Poliomyelitis in der Schweiz erst ab 1956. Diese Krankheit ist sehr ansteckend. Dies war das erste Lager, bei dem Könizer Wölfe dabei waren.

Messua machte 1973 eine grössere Spende für das neue «Pfaderheim» im Büschi und erwarb 1975 mit einem grossen einmaligen Betrag die Gönnermitgliedschaft des Heimvereins auf Lebzeiten. Seither gewährte sie viermal bei Heimbauvorhaben grössere Darlehen, welche sie nach einer gewissen Zeit in Spenden umwandelte. 2001 kaufte Messua symbolisch 416 m2 der Büschi-Parzelle und wurde «symbolischebPfadiland-Besitzerin». Sie schätzte das Engagement von Falkenstein für gut ausgebaute Pfadiheime sehr. Anfangs Jahr wurde uns mitgeteilt, dass Messua in ihrem Testament ein Vermächtnis von CHF 10 000.-- an den Heimverein Falkenstein machte. Auch der Heimverein Gysenstrein, in dem sie mehrere Jahre Vorstandsmitglied war, wurde in ihrem Testament berücksichtigt.

Wir wollen Messua in guter Erinnerung behalten.

Dieses Zeichen, das wir bei Spielen als Trapperzeichen benützen und «heimgekehrt» bedeutet, hat am Ende des Lebens einen tiefen Sinn. Wird einer unserer Pfadifreunde abberufen, setzen wir es. Frei nach Baden-Powell / BiPi, dem Gründer der Pfadibewegung.

JFK->JGK->KJGO, 50 Jahre Könizer Dachorganisation der Jugendvereine

Am 30. April 1976 wurde das Jugendforum Köniz (JFK) gegründet, die Vor-Vorgängerorganisation der Könizer Jugendgruppen-Organisation (KJGO). Das 60. Jubiläum wurde am 30. April 2026 im Rahmen der KJGO-Delegiertenversammlung im Büschiheim gefeiert.

Zu den elf Gründungsmitgliedern gehörten die Junge Kirche Thomas und Spiegel, Blauring Köniz und Wabern, Jungwacht Wabern, die Pfadfinderinnenabteilung Köniz, die Abteilungen Falkenstein und St. Mauricius (heute St. Josef) und drei weitere Jugendgruppen.



Seit 1977 fördert Köniz die Jugendarbeit

Eine Motion betreffend Beitragsleistungen an das JFK wurde im August 1977 vom Grossen Gemeinderat (GGR) einstimmig gutgeheissen. Der jährliche Beitrag von Fr. 2'000.- an das JFK war der Start zur Förderung der Könizer Jugendarbeit. Seit 1983 zahlt Köniz Gemeindebeiträge an die Kinder und Jugendlichen in den Jugendgruppen und in den Vereinen: Ursprünglich einen Pro-Kopf-Beitrag von einem Fünfliber und zusätzlich projektbezogene Beiträge, heute einen Pauschalbeitrag pro Jugendlichen von 50 Franken.

Das JFK koordinierte 1979 die Aktivitäten von 23 Organisationen zum „Internationalen Jahr des Kindes": Mehrere Spielfeste, Kinderzeitschrift «Lüüchtchäfer», Passepartout für Könizer Kinder und Jugendliche, „Dusse Übernachte" von Falkenstein, zudem wurde der Start der Ludothek Schliern und der Kinderbibliothek Wabern unterstützt.

Gründung des VfJK und der JGK

Ein überparteiliches Postulat im GGR Köniz führte 1978 dazu, dass der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe für Jugendfragen einsetzte, in der JFK-Vertreter (u.a. auch ein Falkensteiner) aktiv mitwirkten. Von Anfang an legte man Gewicht auf das „Zweisäulenprinzip der Könizer Jugendarbeit", das heisst: Die „offene Jugendarbeit" (Treffs und andere offene Angebote) und die „organisierte Jugendarbeit" (Jugendarbeit der Vereine und Jugendgruppen) sollen gleichwertig (nicht gleich!) gefördert werden.

Das JFK ergriff die Initiative zur Gründung des Vereins für Jugendarbeit Köniz (VfJK), welcher am 28. August 1980 erfolgte (dieser Verein existiert jedoch seit einigenJahren nicht mehr). Im Dezember 1980

wurde das JFK als selbständiger Verein aufgelöst, resp. in die Könizer Jugendgruppenkonferenz (JGK) innerhalb des VfJK überführt. In der Anfangszeit half die JGK beim Aufbau des jungen Vereins für Jugendarbeit. Bald erstarkte der VfJK und es entstanden neue Jugendtreffs.

Jugendbrattig und Anschlagkasten

Die JGK war weiterhin sehr aktiv: 1981 Mithilfe beim Aufbau einer Dokumentationsstelle und Konzepterarbeitung für Schliernträff, 1980 bis 1985 Mitarbeit in der Fachkommission für Jugendfragen, 1984 werden die ersten drei Anschlagkasten in Betrieb genommen und erstmals erscheint die „Jugendbrattig", dieses Veranstaltungsplakat heisst heute KJGO-Plakat



Aktueller KJGO-Vorstand (von links): Titus Zimmermann, Anita McEvoy (Nayamo), Präsident Daniel Gerster (Kondor) und Catherine Liechti

Gründung der KJGO

Mit der Zeit gab es Spannungen zwischen der offenen und organisierten Jugendarbeit. Strukturell und inhaltlich waren die Zielsetzungen und Methoden der beiden Jugendarbeitsformen zu verschieden. Der VfJK hatte angestellte Jugendarbeiter/-innen, die Leitenden der Jugendgruppen und Jugendsektionen der Vereine arbeiten weitgehend ehrenamtlich

Die Dlegierten der JGK-Mitgliedergruppen entschieden deshalb, wieder einen eigenständigen Verein zu gründen: Am 25. April 1988 wurde im Schliernträff die Könizer Jugendgruppen-Organisation (KJGO) als Nachfolgeorganisation der JGK gegründet. Der Grosse Gemeinderat von Köniz entschied ab 1989 der KJGO einen Gemeindebeitrag zu bezahlen.

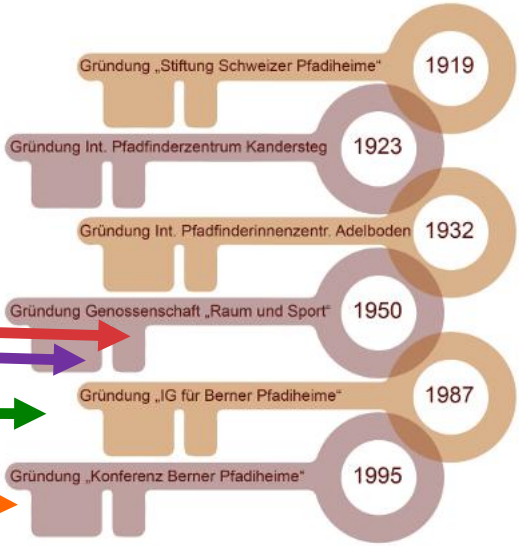
Die KJGO 2026

Aktuell zählt die KJGO 38 aktive Mitgliedervereine. Die Pfadi Falkenstein und der Heimverein Falkenstein sind Mitglied. Jährlich findet die Delegiertenversammlung und ein KJGO-Apéro statt. Stets war Falkenstein im Vorstand vertreten und stellte mehrheitlich das Präsidium. 17 der 30 KJGO -Anschlagkasten werden von Falkenstein-Leuten betreut.

HIER SPIELT DAS LEBEN

PFADI
berner pfadiheime

Die Geschichte der Pfadiheime



Die **Konferenz Berner Pfadiheime KBPH** vertritt die Interessen der Pfadiheime und unterstützt und berät bei Fragen zu Bauprojekten, Finanzierung und Organisation. Zudem subventioniert sie auf Gesuch hin Anschaffungen und planbare Unterhalts- und Renovationsarbeiten. Zurzeit sind fast 50 Heimträgerorganisationen Mitglied der KBPH. Diese Heimträger sind Besitzer oder Mieter von nahezu 100 Heimen.

SWISSLOS
Lotteriefonds
Kanton Bern

1951: Büschiheim gebaut

1972: Heimverein Falkenstein gegründet

1987- 1889: Weiermattheim gebaut

2008/09: 1. MINERGIE-Pfadiheim der CH im Büschi

2022: 50 Jahre Heimverein Falkenstein Köniz

2023: 20 Jahre Falkenstein-Solar















HAST DU INTERESSE AN
TECHNIK UND PRÄZISION?

DANN STARTE DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT
BEI **ADVAL TECH** ALS POLYMECHANIKER/IN

BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE LEHRSTELLE
ODER SCHNUPPERLEHRE VIA **YOUSTY.CH**
ODER DIREKT ÜBER DEN
NEBENSTEHENDEN QR-CODE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

adval tech

Adval Tech (Switzerland) AG
Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
www.advaltech.com

Sonntag 24.05.2026

Bei der Tagesschau haben wir mitbekommen, dass wir gesucht werden. Wir haben gestern unseren namen bekommen (vielleicht ist es fake).

Dort mussten die ohne Namen eine Aufgabe machen und bekamen dann einen Namen. dann haben wir Abendsport gemacht. dort haben wir Fussball gespielt.











Bericht PfiLa

Gestern hatten wir eine fernser Show - Wer wirt Millionär. Charlie und Anastasia haben mit uns eine Fernser Show gemacht. Esgab 4 verschidene Grupen.

Giro, Moa, Almo











SIORAX UND PITRY PFI-LA





Pfila Bericht

Wir machten uns auf den Weg nach Oberbalm für ein aufregendes Pfi-La.

Dort angekommen richteten wir uns auf einem schönen Bauernhof mit einer noch schöneren Aussicht ein.

Wir waren Ritter und Ritterinnen und mussten unsere Burg zurückerobern. Ein Highlight war der Drache, der die Neuen in unserer Gruppe taufte. Wir begegneten Hexen und anderen Kreaturen, lernten viel Neues und hatten natürlich sehr viel Spass. Ausserdem hatten wir grosses Glück mit dem Wetter.



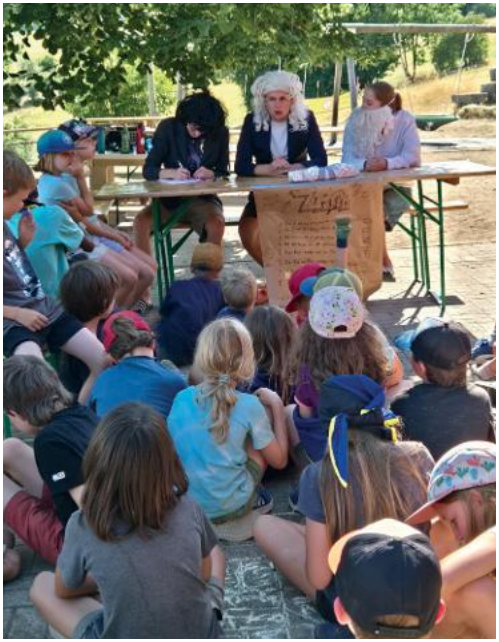



Zucker
Watte









VIDEOS AUS DEM LAGER FINDEST DU HIER...









Tag 1

Wir trafen uns beim Köniz Bahnhof zum Start des Lagers, von da an gingen wir auf den Zug. Es blieb aber nicht lange dabei:

«Geliebte Fahrgäste dieser Zug fällt aus, wegen defekten Gleisen. Wir bitten Sie auf weitere Anschlussmöglichkeiten zurückzugreifen.»

Also warteten wir eine Stunde auf unseren Anschlusszug. Nach der Ankunft des Zugs, stiegen wir um in ein Postauto. Nach ein Paar Stationen ging es weiter mit einer langen anstrengenden Wanderung zu unserem Lagerhaus. Beim Lagerhaus angekommen trafen wir auf die Sieben Zwerge, sie zeigten uns, was ihre Stärken sind. Es gab zum Beispiel ein schlauer Zwerg, eine Sanität Zwergin und ein Wetter Zwerg.

Danach sind wir Znacht essen gegangen.

Tag 3







Wir wurden geweckt und haben ein Morgenfit gemacht. Danach gingen wir direkt Zmorge ässe. Nach dem Zmorge haben wir Zelte aus Blachen gebaut. Danach haben wir betreute Freizeit gehabt, da konnten wir Spiele spielen und etwas basteln.

Dann gab es auch schon Zmittag. Nach dem Zmittag mussten wir Ämtlen, wir mussten abwaschen es war aber cool, es hatte eine Abwaschmaschine.

Wir gingen in den Wald uns suchten Stöcke, aus denen wir Zwirbel geschnitzt haben. Danach haben wir mit Speckstein eine Figur schneiden und Feilen können. Wir machten gruppenstunde und haben über unser Lager gesprochen. Zum Znacht gab es Hamburger, es war mega fein!



KARUBA AKTIVITÄTEN





Aktivitätsbericht

Angefangen hat alles um 18:00 Uhr im Landdorf. Plötzlich kam das Einhorn und erzählte uns das es ganz viele Kamaras im Wald versteckt hat. Also mussten wir Trainieren um diese finden zu können. Deshalb spielten wir"15-14" und „capcher the flagg".

Zum Abschluss spielten wir noch ein „ Pumba". Um 20:00 Uhr war die Aktie vorbei.

LG Glin (Anic Meier)









scharf sehen

rolli OPTIK

Brillen- und Kontaktlinsenspezialisten

3098 Köniz • Landorfstr. 21 • 031 971 11 50
3175 Flamatt • Bernstr. 12a • 031 741 40 40

www.rollioptik.ch

FENRIS & PHÖNIX PFI-LA



Bericht vom 24.05.26

Hüt am Morge simmer am haubi achti vo de Leitende gweckt worde und si ufe zur chuchi glofe. När hets zMorge gäund när heimer müese ämtle. Ner hei mr e block uf dr wise gha. Zersch hei mr es spili mit poste wo mr aui mega unfair u wege komische gründ anders behandelt worde si. Ner hei mr e poste louf gmacht zum Thema diskriminierig. Mir hei gleert was diskriminierig isch u wie me dr gege cha vorga. Ner hei mr e churzi zit freizit gha u ner hets zum zmitzag birchermüesli gä u pasta mit tomatesose, ds gheimrezept vo specht sire grossmueter (si efech t räste vo geschter zämeixt gsi) aber trodzdem fein gsi Gruppä 1 und 2 die beschte.

sixsevener

Cobi, Ara, Catana, Zisu



FENRIS & PHÖNIX PFI-LA







AVENTURIN UND KARUBA PFI-LA



Samstag, 23.05.2026

Als wir im OZK angekommen sind haben wir als erstes Patteren gemacht. Danach sind wir losgefahren und sind 2.5 Stunden Velo gefahren. Auf dem Weg waren wir noch kurz einkaufen für den Kochwettbewerb. Auf dem Lagerplatz angekommen wurden wir ins Hotel eingeführt. Danach gingen wir in den Wald und kochten für den Kochwettbewerb, da die Stargäste Hunger hatten aber wir noch keine Küche hatten. Wir kochten eine ekelhafte Pokebowl, ein fertiges Dessert und eine langweilige Vorspeise. Also alles in allem echt schlecht. Wir hoffen aber die Show hat's ein wenig gerettet. Dann waren wir noch beim Feuer und haben gesungen. Nachher war es stockdunkel und wir sind zurückgefahren. Dann als wir zurück waren haben wir uns umgezogen und sollten eigentlich schlagen aber es war noch lange laut und hell.

Lemiña, Evoli, Baguette, Erizo, Chilly, Souris, Quita)

Sonntagvormittag, 24.05.2026

Heute Morgen haben wir gepackt und sind in den Wald gefahren. Wir haben noch ein Morgengymnastik gemacht. Als wir zum zMorgä anstanden sagten die Stargäste aus dem Hotel, das ein paar noch keine Namen haben. Deswegen wurden sie von den Leitpfadis getauft. Nach dem Essen haben wir Spiele auf der Wiese und im Wald gespielt. Es war sehr heiss. Zum zMittag gab es Birchermüesli und jetzt sind wir am Ämtle.

Ebly, Makani, Fuiva, Fanta, Hollywood, Sakura, Poco, Vari, Velo

AVENTURIN UND KARUBA PFI-LA



Sonntagnachmittag, 24.05.2026

Nach dem Ämtlen wollten die Promis ins Casino. Da unser Hotel aber noch kein Casino hatte, haben wir einfach schnell etwas hergerichtet. Wir haben alle Creditkarten bekommen. An einem Posten wir Roulet gespielt, an einem anderen Blackjack, Hanenkampf, Rösslireiten und noch raten was gewürfelt wurde. Danach sind wir alle zur Bank gelaufen und wollten fragen wie viel Geld wir gewonnen haben. Wir fanden heraus, dass wir nur noch 5 Rappen hatten und dachten, dass die Promis unser Geld verspielt haben. Dann hatten wir Freizeit.

Miel, Joruja, Chispa, Tahiny, Ponyo, Zuvi, Yenali, Angelo, Schlumpf



AVENTURIN UND KARUBA PFI-LA



Sonntagabend, 24.05.2026

Nach dem Curry-zNacht erfuhren wir dass Coco Chanel eine Affäre mit dem Hotelmanager hatte. Genau das war unser Druckmittel, unser Plan war perfekt bis plötzlich tausende schlechte Rezensionen und auf uns niederprasselten. Tomas der Informatiker gab alles um die Rezensionen zu vernichten, doch es klappte nicht und er sah nur eine Lösung: Das DARKNET! Wir suchten und fanden dass Darknet und innerhalb fanden wir viele Websites (Posten) und wir mussten Geld verdienen um die Rezensionen aus dem Darknet abzukaufen, zum Beispiel mit Lieder gurgeln oder Kerzen mit Wasserpistolen auslöschen. Wir wollten natürlich wieder aus dem Darknet aber bei einigen funktionierte der Nutzername nicht und sie mussten im Net bleiben. Ihnen wurden die Augen verbunden und sie wurden herumgeführt. Dann wurden sie getauft, alle waren mit ihrem Namen zufrieden und wiur konnten noch Stalder Creme essen Mjami. Dann fuhren wir Heim und schliefen.

Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Renovationen, Sanierungen und Umbauten, Kernbohrungen und Betonfräsen, Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld | Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch

Berichte Kognoi PfiLa Vampire 2026

Sonntag 24.05.2026

Um 10 Uhr haben wir den Koch Wettbewerb gestartet. Alle haben in ihren Patteren angefangen zu kochen und den Platz bereit gemacht für die Leitpersonen/Küche. So um 13 Uhr hatten wir alle gegessen. Wir haben dann noch abgewaschen und unsere Sachen verräumt. An Nachmittag haben wir Sport gemacht. Dann gab es feine Fachita.

Fändli Barbados

Sonntag- Montag 24.05. -25.05.2026

Nachem Ämtle si mir uf d Wise ga Spili Spile. Mir hei Spanischi Bulldogge gspiut und Werwöufle. Plötzlich isch dr Boa mit emene Vampirbiss cho z renne. Er isch Komplett verblüetet gsi. Speter hei mir es Gegegift brucht. Mir hei es Gländegame gspiut und Geud verdient. Usem Geud hei mir so Pulver gmacht, wo mir d Vampire hei chönne Vegetarisch drmit mache ohni se z töte.

Am Schluss si ner aui Neue no touft worde und hei z Pulver is Füür gworfe. Ner si mir ga schlafe. Am nächste Morge si mir ganz churz ga jogge und ner ga ässe. Itze si mir am Ämtle und gö ner ga packe.

Fähndli Java







AVENTURIN UND KARUBA SO-LA



Sonntag 05.07.2026

Am Morge hei mr üs ufem Parkplatz am Bahnhof trofe. Dr Zirkus het üs fründlech grüesst und nächhär simer i Gruppene losgfahre. Ir Mitti hei mir mit aune zäme e Mittagspouse gmacht u hei nachem aacho ufem Lagerplatz aus ersts d Zäut ufgsteut. Ds het nid mega guet klappt wüu dr Bode mega her tisch gsi. Nachem iipuffne hei mir mitem Ufbou aagfange, aso Tische, Knarki u Hygienestation. Nachem Ufboue hei mr Freizit gha u när zNacht gässe u nachem zNacht hei d Leiter*innen ds Ufenthautszäut ufgsteut. Nächhär hei sech d Lüt vom Zirkus vorgsteut, mir hei Zeddeli zoge für ds Mörderlis u si ga schlafe. Am nächste Morge hei mr d Fahne vom Zirkus iiparfümiert u ufezoge.

-Trapezkünstler*innen (Chispa, Joruja, Zuvi, Flûte, Delfin, Quaero, Äntä, Soleil, Akuma)

Montag 06.07.2026

Nachem Ämtle hei mr müesse e Person finge wo viu redt damit mr hei chönne usefinde, warum üse Zirkus so komisch isch. Für ds hei mr verschidnigi Lüt ufem Lagerplatz interviewt u e Steckbrief usgfüut, wo mr när hei usegfunge uf wän d Beschribig passt vo dere Person wo viu redt. Dr Clown het üs schliesslech verzeut, ds bi üsem Zirkus di nöii Direktorin sehr unbleiebt isch u mir dr aut Zirkusdirektir, dr Herr Vogt, wo scho tot isch möchte widerbeläbe. Für ds bruuchemer aber d Essänze vo de sibe Wäutwunder u tüe währendäm am Herr Vogt sini komische Rituau wi zum Bispiu d Schueh abzie bim Tabs und jede Morge d Fahne parfümiere witermache.

-Akrobat*innen (Erizo, Tube, Chilly, Evoli, Lemiña, Tiki, Souris, Galeño, Otter)

AVENTURIN UND KARUBA SO-LA

Mittwoch 08.07.2026

Nachem Ämtlä si mer üses Rondo ga hole und hei es Singsong gmacht. Währendem singä isch plötzlech d Essänz vo de Niagara-Fäll gstohlä wordä. Zum d Essenz zrüggbecho simer ufe Schwarzmarkt. Mir hei a verschidnige Pöstä Gäud für Infos verdient. Mit dä Informationä si mer zur Edelstadt gangä. Dört si es paar kompetänti Lüt usgwäut worde. Si hei müesse d Essänz go holä, aber nume öpper isch mit dr Essänz zrüggcho. Die anderä si entführt worde När hei mr dr Herr Vogt ufäbeschwört. Er het gseit, das di Nöiä ä Namä bruchä u het si touft. Nächer si merz rück glofe u hei no es Tabs gmacht. Den si mer go schlafä.

-Clowns (Kayani, Aibi, Kalisto, Quita, Quallä, Thalassa, Koi, Kalayo, Luma)





AVENTURIN UND KARUBA SO-LA

Sonntag 12.07.2026

Am Morgen weckte Pangolin uns und wir machten ein Morgenfit. Als wir zMorge gegessen haben bereiteten wir alles für den Besuchstag vor. Am zehn Uhr trudelten die ersten Eltern ein. Zuerst teigten wir unsere Zirkus-Shows vor. Bei unserem gemeinsamen Tanz hatten wir technische Probleme und mussten ihn leider lassen. Bis zum zMittag mussten wir verschiedene Posten abklopfen z.B. Yoga, Kartenlesen, Blachenvolley, Tanz einüben. Nach dem leckeren zMittag durften wir mit unseren Eltern in die Badi. Als alle Eltern sich verabschiedet haben mussten wir die vierte Essenz, die Oper von Sidney, stehlen. Doch die Polizei erwischte uns und wir mussten in Untersuchungshaft und dort trainierten wir entschlüsseln, verbünden und kämpfen. Da wir im Gefängnis sind mussten wur Spaghetti mit der Hand essen.

-Akrobat*innen





AVENTURIN UND KARUBA SO-LA

Mittwoch 15.07.2026

Nach dem Ämtlen sind wir unters Aufenthaltszelt gegangen. Plötzlich kamen Pangolin und Quinoa und der Inhalt ihrer Taschen ist ausgeleert. Wir haben ihnen ihr Zeugs wieder sortiert und sie haben uns beschuldigt, Vorurteile zu haben. Darum haben wir einen Postenlauf zu Sexismus gemacht. Dann haben wir unsere Saccochen gepackt und sind mit dem Velo nach Burgdorf gefahren. Dort haben wir ein Tauschgame gemacht. Dann sind wir noch in die Badi gegangen, haben Hot Dog gegessen und sind baden gegangen.

-Clowns

Donnerstag 16.07.2026

Nachem Ämtlä hei mr üsi Wäutwunder fertig gmacht und präsentiert. Pattärä vo de Akrobat*inne het gwunne. När simer glii ga schlafe. Nach ca. 45 Min si si üs scho wdier cho wecke wüu säch dr Herr Vogt nüme mäudet. Äs hei Lüt ihn gfange. Mir hei müesse Betäubungstrank mache und si drmit betäube. Dr Herr Vogt het leider nid mit ufe Lagerplatz chönne, wüu mr no Lüt hei gha mite fauschem Name womer när hei touft. Dr Herr Vogt isch när mitem Stein der Weisen, womer d Essänze vo aune sibe Wäutwunder hei zämegmischt drfür wider uferstande

-Schlangenmenschen

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Generalagentur Bern-Stadt
Christoph Gaus

Bubenbergplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1379807

FENRIS SO-LA

Dienstag, 07.07.2026 / Morgen

Als wir mit dem ämteln fertig waren haben wir uns in den Gru-Stu Gruppen getroffen. Dort haben wir Gummibärchen gegessen und ein bisschen erzählt. Danach haben wir Tabs gemacht: Zuerst haben wir uns allen Komplimente gemacht bis schliesslich alle ein Kompliment bekommen haben.

Dan haben wir ein lustiges Lied gesungen das Vanja & Phay angestumen haben es hiess: Si, Si, Si. Dann sind wir schlafen gegangen. Als alle geschlafen haben musste Shiba unbedingt ganz laut «67» Schreien. (Dann sind alle aufgewacht.)

Liebe Grüsse Nascha

Dienstag, 07.07.2026 / Mittag

Nach dem ämteln hatten wir zeit zum etwas bauen das wir brauchen (Zb. Bänkli, Schuägschdell oder ein Sonnensegel.) Die anderen bauten teilweise das Dach vom Knarki oder auch die Wasserstelle. Danach fand Phay eine alte Zeitung. In dieser stand dass4 15 jährige Teenager von der einen Nacht auf die andere verschwunden sind und sie nie wieder gefunden wurden.

Die Zeitung war aber schon mega alt. Dort stand auch 67 drauf! Der Preis war: 6.70.-

Geschrieben: Nascha Ideen: Pica, Almeja und Nascha Licht: AG Mont Vully





FENRIS SO-LA

Freitag, 10.07.2026 / Abend

Nach dem Ämpteln haben wir ein Spiel gespielt! Gegen Ende des Spiels kamen die Gugus-Menschen. Wir hatten solche Angst, dass wir uns hinter einem Zelt verstekt haben. Da dies jedoch ein schlechtes Versteck war sind Wir in den Wald gerannt und haben dort 15-14 gespielt.

Sie sind uns nachgelaufen, worauf hin wir zum Aufenthaltzelt gegangen sind. Da die gugusmenscen nicht verstanden wieso sie gehen sollen, meinte Phay, dass wir ein Rap darüber schreiben, Damit wir ihn ihnen später vortragen können. Dann haben wir Tabs gemacht und wrer wollte durfte noch den Film Das kann des Manitus schauen.

Vertoner*innen: Koraya, Tiburon, Pipra

Montag, 13.07.2026

Nach dem Zmittag haben wir eine geheime Botschaft von den Gugusmenschen bekommen. Wir haben sie entziffert der doch ich weis gar nicht mehr was drauf stand. Jedenfalls sind wir dann zu den Vully-Höhlen gelaufen. Dort hat es Spass gemacht. Wir mussten zweiergruppen machen, um in die Höhlen zu gehen. Viele haben sich den Kopf angeschlagen. Am Ende haten wir noch Umgekehrtes Versteckis gespielt. Wir haben bei den Höhlen noch Z'Vieri gegessen. Als wier wieder auf dem Lagerplatz ankamen, hatten wir Freizeit. Wir haben auch Uno gespielt. Nach dem Z'nacht hat Ara noch Carabo einen Buzz-Cut geschniten. Jetzt sind wir am Ämteln.









Dienstag, 14.07.2026 / Abend

Nach dem Ämtle hei mr mit Kibitz u Wolf sogar 2 Rundä Lagergame gschpiut. Ner heimr e Tabs gmacht wöu mr aui Todmüed si gsi! Am eufi hei üs d Leitpfädis plötzlech ufgweckt weu si vor üsne Zeut drü Charte vo üsem Lagerplatz I dr Umgebig gfunde hei. Ufem Waud mit de Bunker hets es grosses rods chrütz ga deswege simer mau dört here glofe. Dört hei mr gseh wid Chefin i gsperrt isch. Mir hei hinge uf dr Charte e Cod endeckt u de hei mr ner d Wächter vor Chefin chöne ablöse u somit o befreie. Zrüg ufem Lagerplatz hets so e Art Labyrinth gha mit Challenges u ir Mitti hets Gäud gha. Mir hei de Schwurblis aues Gäud chöne entwände u si hei sech gschobe. Aus Belonig gets när no feini Stauder-Cremä ghä. Mercii!! Hüt am Morge het üs d Vanja gweckt u mir hei es mega, giga, kulls, scuba, 67, schere Morge-fit gmacht u ner hets o scho Z'morge geh. Mit sogar Rüerei! Yayy

- Cobaya, Vertoner*innen

Mittwoch, 15.07.2026/ Mittag

Nach dem Ämtlä gingen wir in den Fähnlis nacheinander los. Man musste dann in den Fähnlis an einem vorgegebenen Ort/Dorf einen Schlafplatz suchen. Am Morgen mussten wir dann noch für den Kochwettbewerb einkaufen. Um 12h mussten wir dann alle wieder unten bei der Badi sein um zu duschen. Danach fuhren wir hoch zum Lagerplatz und asen zu Mittag.

- Kamerateam (Luchs/Chamäleon)

FENRIS SO-LA

Donnerstag, 16.07.2026 / Morgen

Gestern haben wir am Morgen alles vom Hajk eingepackt das wir wieder nach hause (Zum Zeltplatz fahren konnten. Dort angekommen haben wir «Z'mittag» gegessen. Es gab Hot-dog. (Lecker!) Wir mussten anschliessend ämteln. Unser Fähnli musste Schwarten tragen. (Wir waren so erschöpft das die Leiter*innen sagten das wir die nächste Hälfte nicht machen mussten.)

Danach machten wir uns direkt an den Kochwettbewerb.

Unser Menu: Tomatensalat mit Moarella, Tortilliachips mit Quakkamole, Faijita und Sirup und Tiramisu.

Unsere Show war eine Witzige Tagesshow. Unser Programm war natürlich das beste:) Die Verlosung giebt es am Schluss von Lager. Auf dem Tiramisu stand Dingo weil er Geburtstag hatte.

Geschrieben: Nascha, Euer Lichtteam!

Donnerstag, 16.07.2026 / Abend

Nach dem Mittags-Ämtlen ist Milla in etwa 85 Jahren auf dem Lagerplatz herum spaziert. Wir haben ihr erklärt, das wir vor 80 Jahren ihre Mutter gerettet haben dann haben wir Briefe geschrieben. Dann haben wir Sockengame gespielt. Nach dem Sockengame haben wir Englische-Buldogge und Spanische-Bulldogge auch gespielt und chili sin carne gegessen.



KOGNOI UND PHÖNIX SO-LA

Mittwoch 08.07.26 / Morgä

Geschter am Abä nach em Amtle hei mir Salsa tanzt, was mega luschtig isch gsii! Das hei mr gmacht, zum üs guet ufe Ballabe vorbereite. När hei mr Tabs gmacht u si ga schlafe. Hüt am morge si mr gweckt worde u hei s Morgefit gmacht., wöu mr dört aber nid so hei möge hei mr s Speichegame gspiut. När si mr ga Zmorge esse und d Chuchi

het üs gseit ds d Schwiz gwunne het, was üs sehr gfreut het, ize si mr am Ämtle.


















betssor
.spor





CORA 25/26 AKTIVITÄTEN UND PFI-LA











CORA 25/26 KORSIKA











KONTAKTE

Abteilungsleitung:			al@pfadi-falkenstein.ch		
Guggisberg	Lars	Robbe	robbe@pfadi-falkenstein.ch		
Meyer	Simon	Maki	maki@pfadi-falkenstein.ch		
Küng	Liv	Juno	juno@pfadi-falkenstein.ch		
Pätzold	Nora	Yema	yema@pfadi-falkenstein.ch		
Kassier:			kassier@pfadi-falkenstein.ch		
Ambauen	Andres	Kermit	Weyerstrasse 22	3084 Wabern	079 597 17 61
Konto:	*Berner Kantonalbank 3001 Bern*				
	IBAN: CH17 0079 0042 7962 7237 8				
	Pfadi Falkenstein Köniz 3098 Köniz				
Chutzredaktion:			chutz@pfadi-falkenstein.ch		
Ubezio	Mira	Lavaja	lavaja@pfadi-falkenstein.ch		
von Däniken	Lisa	Nijura	nijura@pfadi-falkenstein.ch		
Chutzversand:					
Frauchiger Hagmann	Franziska	Premura	premura@pfadi-falkenstein.ch		031 972 44 10
Pfadilädeli:			laedeli@pfadi-falkenstein.ch		
Pätzold	Vitus	Panda	panda2@pfadi-falkenstein.ch		
Büchel	Rafael	Pfau	pfau@pfadi-falkenstein.ch		
Girbés	Joel	Milan	milan@pfadi-falkenstein.ch		
Heimvereinspräsident:					
Altorfer	Felix	Mile	mile@pfadi-falkenstein.ch		078 766 55 15
			Schwandenhubelstrasse 12	3098 Schliern	
Reservationen Heime:			heime@pfadi-falkenstein.ch		
Maier	Barbara		Mösliweg 42 3098 Köniz		031 971 30 78
Zelte:			zelte@pfadi-falkenstein.ch		
Bruni	Simon	Hamster	hamster@pfadi-falkenstein.ch		079 531 18 30
Zaugg	Roger	Ozelot	ozelot@pfadi-falkenstein.ch		078 894 34 20
J + S Coaches:			coach@pfadi-falkenstein.ch		
Bolliger	Malin	Calimera	calimera@pfadi-falkenstein.ch		077 416 74 15
Brünisholz	Cyril	Tukan	tukan@pfadi-falkenstein.ch		079 870 12 27
Gerber	Sarina	Faluna	faluna@pfadi-falkenstein.ch		078 925 84 99
Zaugg	Roger	Ozelot	ozelot@pfadi-falkenstein.ch		078 894 34 20
Brünisholz	Amelle	Magena	magena@pfadi-falkenstein.ch		079 763 84 05
Pätzold	Basil	Pirol	pirol@pfadi-falkenstein.ch		079 898 09 87
Bolliger	Alina	Eileen	eileen@pfadi-falkenstein.ch		079 893 16 60
Presse:					
Jenni	Heinz	Murmle	murmle@pfadi-falkenstein.ch		031 974 19 79
			Hardeggerstrasse 33 3008 Bern		
Gerster	Daniel	Kondor	kondor@pfadi-falkenstein.ch		079 721 53 39
			Spitalackerstrasse 21 3013 Bern		

KONTAKTE

Material:			material@pfadi-falkenstein.ch	
Guggisberg	Jan	Mink	mink@pfadi-falkenstein.ch	079 341 21 10
Mark	Gian	Puma	puma@pfadi-falkenstein.ch	079 814 14 15
Web:			web@pfadi-falkenstein.ch	
Gerster	Daniel	Kondor	kondor@pfadi-falkenstein.ch	079 721 53 39
Jenni	Heinz	Murmle	murmle@pfadi-falkenstein.ch Hardeggerstrasse 33 3008 Bern	031 974 19 79
Falkensteinrat/Elternrat:			fr@pfadi-falkenstein.ch	
Präsidium:				
Rood	Sonja	Otavi	otavi@pfadi-falkenstein.ch Guggisbergstrasse 42 3150 Schwarzenburg	079 360 81 85
Brudsche	Benjamin	Sueño	Schürmattweg 18b 3126 Kaufdorf	076 521 73 48
Mitglieder:				
Dulout	Caroline	Lautari	Bodelenweg 1 3172 Niederwangen	079 626 86 95
Güdel	Nicole	Chinchilla	Rosenweg 9 3098 Köniz	079 723 13 82
Lindner Rüdt	Katrin	Sprutz	Weidenrain 3 3084 Wabern	079 278 95 91
Schmidiger	Deborah	Reviva	Weyerstrasse 68 3084 Wabern	078 854 26 13
Springer	Simon	Ramses	Steinhölzliweg 67 3007 Bern	079 395 19 15

AL-Team, Heimvereinspräsident und Kassier sind Mitglieder von Amtes wegen.

IMPRESSUM

Der Chutz ist das offizielle Organ der Pfadi und des Heimvereins Falkenstein Köniz. Er erscheint mit einer Auflage von 600 Exemplaren dreimal im Jahr.

Berichte, Fotos, Zeichnungen, Gedichte, Lesendenbriefe und Anderes sind sehr willkommen.
Redaktion:

Das Chutz-Team ist erreichbar unter:
Lavaja/Mira Ubezio und Nijura/Lisa von Däniken
Chutz@pfadi-falkenstein.ch

Druck:
bm media AG
Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern

PLAY
NID
ALLEI!

AGENDA

Von/Am	*bis:*	*Anlass:*
Do 03.09.26		Abtretende AL-BezL-CL Merci Apéro (PKB)
Fr 11.09.26		ALHeiFarAbe (AL, HV, FaRa)
Sa 05.09.26		Neophyten Einsatz Karuba
Sa 05.09.26		3. Aktivität
Sa 12.09.26		Keine Aktivität
Sa 19.09.26	So 11.10.26	Herbstferien
Sa 19.09.26	Sa 26.09.26	Bezirksausbildungslager (BauLa) 1
Sa 03.10.26	Sa 10.10.26	Bezirksausbildungslager (BauLa) 2
Sa 17.10.26		Heimputzete (Pios Vormittag)
Sa 17.10.26		1. Aktivität
Sa 24.10.26		2. Aktivität Abteilungstag
Sa 31.10.26		"Aktivität je nach Gruppe"
Sa 07.11.26		3. Aktivität
Sa 14.11.26		"Aktivität je nach Gruppe (Pfadistufe)"
Sa 14.11.26	So 15.11.26	Wau-La Weekend für Wölfli (Jahrgang 2016 & 2017)
Sa 21.11.26		Pfadilädeli / Textilienverkauf (12 - 13:45 Uhr)
Sa 21.11.26		4. Aktivität

Die verbindlichen Daten sind den Rundschreiben der Gruppen, welche jeweils anfangs Quartal verschickt werden, zu entnehmen.

Alle wichtigen Daten und das Jahresprogramm sind im Internet unter www.pfadi-falkenstein.ch verfügbar.

